

Halbjahrescheck 2026: Sanktionen & Embargos

**Rechtssichere Gestaltung von Lieferketten unter Berücksichtigung der EU-Sanktionen
und globaler Trends**

Holger Schmidbaur

AGENDA – HALBJAHRESHECK 2026

I – GRUNDLAGEN

Begriffsabgrenzung
Geopolitische Lage 2026
Rechtsnormen-Hierarchie
Methodik & Zuständigkeiten

II – FOKUS RUSSLAND

EU-Sanktionspakete
Anhang-Listen & krit. Güter
Umgehungsverbot Art. 12
No-Russia-Clause

III – CHINA & IRAN

China: De-Risking & Dual-Use
Iran & Terrorismuslisten
US-Re-export (EAR/ITAR)
Emerging Tech (KI, Halbleiter)

IV – IMPLEMENTIERUNG

ICP-Anpassung 2026
Digitale Screening-Tools
Risikoanalyse Lieferkette
Key Takeaways & Ausblick

I Grundlagen

Begriffsabgrenzung, aktuelle geopolitische Lage, Rechtsnormen & Zuständigkeiten

EMBARGO VS. SANKTION

Embargo

Staatliche Beschränkung

Totalembargo

Vollständiges Verbot.

Teilembargo

Sektorspezifisch.

Sanktionen

Personenbezogene "Smart Sanctions".



Handlungsempfehlung: Strikte Unterscheidung im Screening-Prozess.

DIE DRITTE SÄULE

Finanzsanktionen

Bereitstellungsverbot von Geldern und Ressourcen (Art. 2 VO 269/2014).

Mittelbar

Prüfung der Eigentumsstrukturen (> 50% Kontrolle durch gelistete Personen).

Wichtige Listen

EU Sanctions Map, US SDN List, UN Security Council List.

RECHTLICHE HIERARCHIE

EU-Recht

Steht über nationalem Recht (unmittelbare Geltung).

Vorsatz vs. Fahrlässigkeit

Die **Organisationspflicht des Ausführverantwortlichen** ist entscheidend für die Exkulpation.

Strafvorschriften

§§ 17, 18, 19 AWG regeln Haftstrafen und Bußgelder.

Subsidiarität

Verhältnis **Zollrecht (UZK)** zu AW-Recht.



Tipp: Dokumentieren Sie jede Prüfung ('Audit Trail').

GENEHMIGUNG VS. VERBOT

Nullbescheid

Verbindliche Auskunft des BAFA

→ **Rechtssicherheit**

SAG

Sammelausfuhrgenehmigung

→ **Prozessoptimierung**

EVE / EUC

Endverbleibserklärung

→ **Zentraler Nachweis**

VERANTWORTLICHKEITEN

Ausführverantwortlicher

Persönliche Haftung.

Delegation

Entbindet nicht von Aufsichtspflicht.

Reputation

Gefahr der "Blacklisting" (insb. USA).

500k
Max. Bußgeld (EUR)

II Fokus Russland

Aktueller Status der Sanktionspakete und operative Auswirkungen für das Jahr 2026

STATUS VO (EU) 833/2014

Anhang VII

Advanced Technology Ausfuhrverbote.

Sektorale Sperren

Energie, Transport, Bergbau.

Altverträge

Im letzten Paket mit und ohne
Altvertragsschutz

UMGEHUNGSBEKÄMPFUNG

Risikogebiete

Zentralasien, Türkei, VAE als Hubs für Umgehungsgeschäfte.

Red Flags

Ungewöhnliche Lieferrouten oder plötzliche Volumensprünge.

Due Diligence

Erweiterte Prüfung bei Exporten in kritische Drittländer.

NO-RUSSIA-CLAUSE (ART. 12G)

Pflicht

Vertragliche Untersagung des Re-Exports.

Güter

Anhänge XI, XX, XXXV, XL und Feuerwaffen.

Folge

Meldepflicht bei Verstößen des Partners.

DIENSTLEISTUNGSSANKTIONEN

IT & Cloud

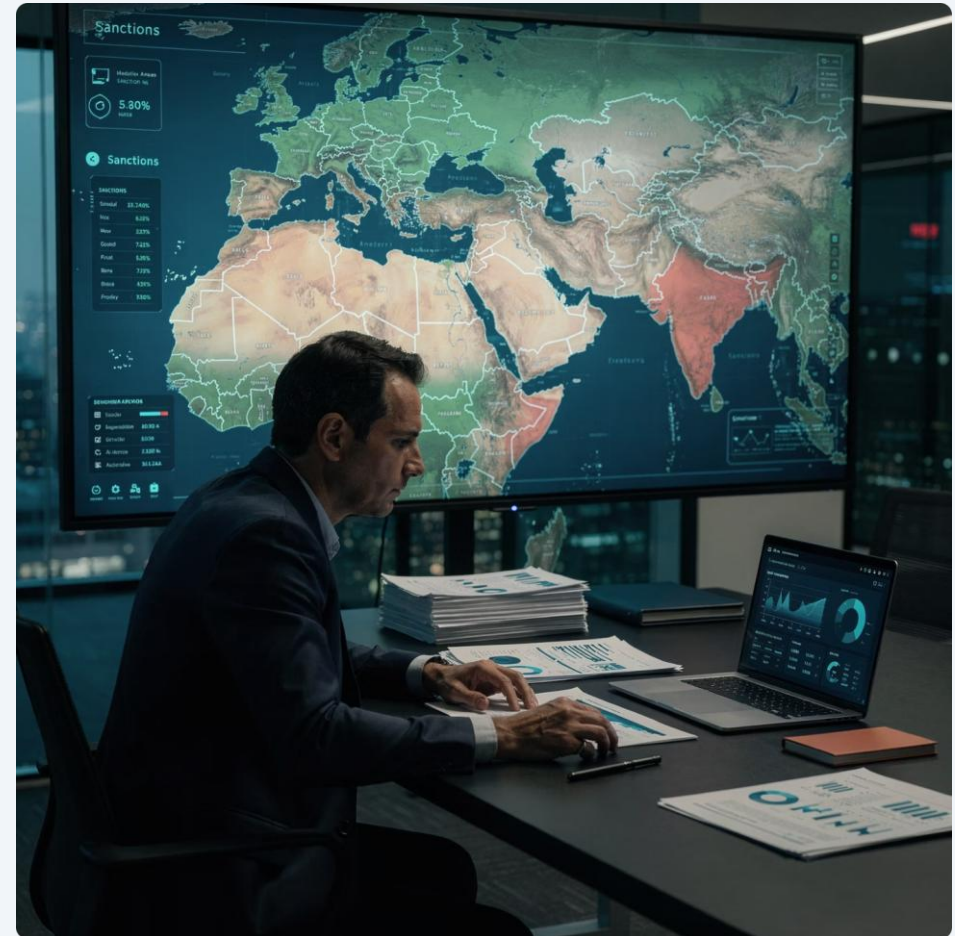
Verbot von Software, Beratung und Cloud-Diensten (Art. 5n).

Architektur

Einschränkungen für Ingenieursleistungen in Russland.

Rechtsberatung

Umfassendes Verbot für die russische Regierung/
Jur. Personen.



BELARUS-SANKTIONEN (2026)

Angleichung

Schutzniveau nun identisch zu
Russland-Sanktionen.

Sektoren

Kalidüngemittel, Tabak, Mineralöl.

Finanzen

Weitgehender SWIFT-Ausschluss
belarussischer Banken.

IRON & STEEL SANCTIONS

Einfuhrverbot

Ursprungszeugnis (Russland-Ausschluss)

Drittlandverarbeitung

Mill Test Certificates (MTC) oder Alternativdokumente

Nachweispflicht

Zollrelevante Dokumentation Kap. 72/73



PERSONENLISTEN-SCREENING

VO 269/2014

Tägliche Updates des Anhang I.

Fuzzy Logic

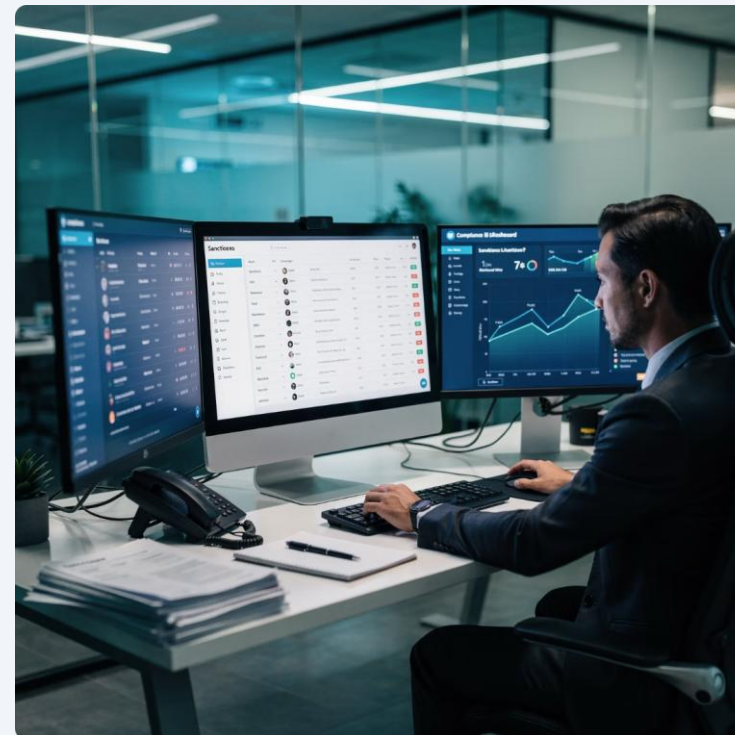
Notwendig für Namensvarianten/Kyrillisch.

"Hit" Konsequenz

Sofortiges Einfrieren aller Transaktionen. Keine Bereitstellung wirtschaftlicher Ressourcen möglich.

UBO (Ultimate Beneficial Owner) Prüfung

Identifikation der Strohmann-Strukturen.



AUSFUHR VON LUXUSGÜTERN

Wertgrenze

Je Ware unterschiedlich

Fahrzeuge

Keine Wertgrenze mehr für PKW.

Reisende

Gilt auch für **Mitarbeiterreisen** und **Geschenke**.

Kategorien

Mode, Schmuck, Elektronik, Boote.

ZUSAMMENFASSUNG RUSSLAND

Volle Digitalisierung der Stammdatenprüfung unumgänglich.

Compliance schlägt Profit: Fokus auf Haftungsvermeidung.

Quartalsweise Audits der Prozesse zwingend erforderlich.



III China & Iran

Exportkontrolle zwischen De-Risking, Handelsinteressen und technologischem Vorsprung

CYBER-ÜBERWACHUNG & MENSCHENRECHTE

Art. 5 Dual-Use-VO

Die Menschenrechtsklausel.

Sperren

Technologien zur Gesichtserkennung/Biometrie.

Xinjiang-Bezug

Kritische Prüfung der Lieferketten.

Due Diligence

Verbindung zum LkSG beachten.

CRITICAL TECHNOLOGIES

Quantencomputing

Neue Einträge
Kategorien 4/5.

Halbleiter

Kontrolle von High-
Performance Chips.

Biotech

Verschärfung bei Labor-
equipment.

Additiv

3D-Druck für
Hochleistungswerkstoffe.

US-RE-EXPORTRECHT (EAR)

De-minimis Regel

Wann wird ein EU-Produkt zum US-Produkt? **(10% / 25% Hürde)**.

Entity List

US-Listen (DOC/BIS) gelten oft weltweit **(Extraterritorialität)**.

⚠ **Gefahr: Denial Orders**

"Denial Orders" können den **kompletten Zugang zum US-Markt** beenden.

CHINAS GEGENSANKTIONEN

Dilemma

Befolgung EU-Recht vs. Chin. Gegenrecht.

MOFCOM

Unreliable Entity List der VR China.

Risiko

Asset-Beschlagnahmung in China bei westlichen Sanktionen.

Strategie

Juristische Einzelfallprüfung zwingend.



TERRORISMUSLISTEN

VO 2580/2001

Globale Geltung gegen **Al-Qaida, IS** und Regionalgruppen.

1-Cent-Falle

Bereitstellungsverbot gilt für **absolut jede Summe/Ressource**.

False Positives

Eskalationsprozess für **Namensgleichheiten** etablieren.





IRAN

NAHOST-KONFLIKT

Rüstungsgüter

Verschärfte Prüfung für Israel/Region.

Logistik

Risiken im Roten Meer (Huthi-Rebellen).

Alternative

Routen via Cape of Good Hope prüfen.

 EXKURS

AFRIKA: LIBYEN, SUDAN, MALI

Waffenembargos

Verbot von
Sicherheitsdienstleistungen.

Rohstoffe

Fokus auf Konfliktmineralien (EU-
VO 2017/821).

Bergbau

Dual-Use Güter für Exploration
kritisch prüfen.

RÜSTUNGSEXPORTKONTROLLE

KrWaffKontrG

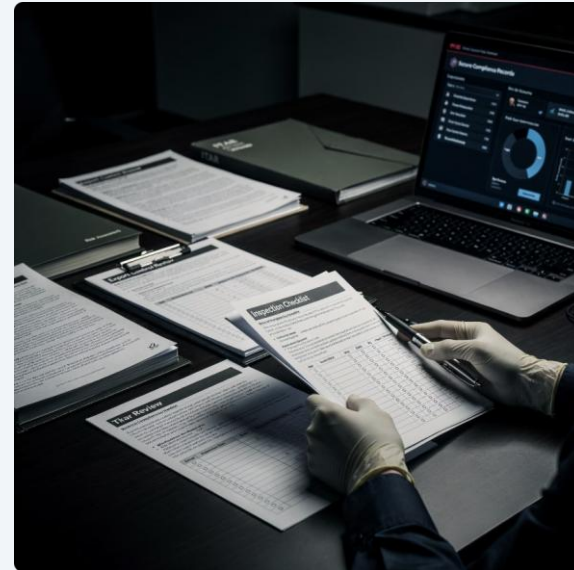
Abgrenzung **Kriegswaffen** zu sonstigen Rüstungsgütern (Teil I B).

Post-Shipment

Vor-Ort-Prüfungen durch deutsche Behörden im Empfängerland.

BAFA-Einbindung

Frühzeitige Einbindung des BAFA ist zwingend.



IV TEIL 1: Praxis-Implementierung & ICP

Optimierung der internen Prozesse zur rechtssicheren Exportkontrolle.

IT-GESTÜTZTE EXPORTKONTROLLE

ERP Integration

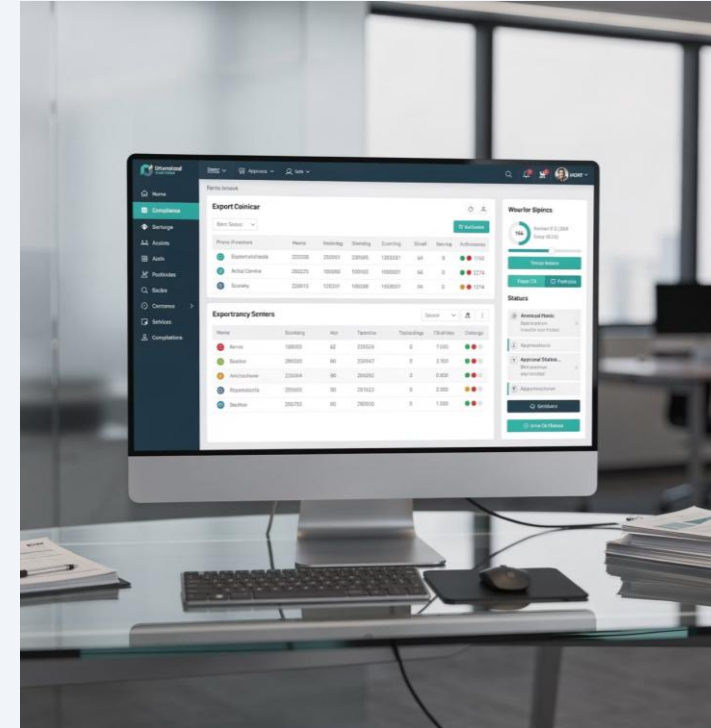
SAP GTS, ELEX o.ä. nutzen.

KI-Klassifizierung

Automatisierung der AL-Nummern.

Sperrlogik

Workflow-Stopp bei Sanktionstreffern.



RISIKO IN DER LIEFERKETTE

Logistik

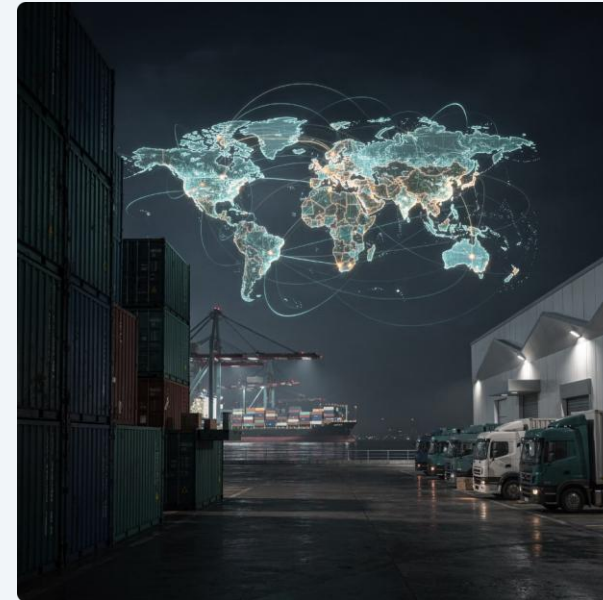
Speditionen und Häfen auf Sanktionen prüfen.

Finanzen

KYC-Prozesse der Banken blockieren oft rechtmäßige Zahlungen.

Versicherung

Ausschlussklauseln bei Sanktionsverstößen beachten.



SELBSTANZEIGE (§ 22 AWG)

0%

Strafe (bei Erfolg)

Voraussetzung

Freiwilligkeit und Vollständigkeit.

Rechtzeitig

Vor Entdeckung durch Behörden.

Vorgang

Sofortiger "Stop-Shipment" bei Fehlern.

AUDITIERUNG & MONITORING

Interne Audits (Jährlich)

- Stichproben abgeschlossener Exporte.
- Prüfung der Berechtigungskonzepte in der Software.
- Aktualisierung der Güterlisten-Zuordnung.

Externes Audit

Tipp: Alle 2 Jahre externes Audit gegen 'Betriebsblindheit'.



Exkurs: Güter & Technologie

Systematik der Güterlisten und die Gefahr der unsichtbaren Ausfuhren.

TECHNOLOGIE-TRANSFER

Unsichtbare Ausfuhr

E-Mail, Cloud, Telefonat oder Cloud-Zugriff sind **genehmigungspflichtig**.

Deemed Export

Bereitstellung an **Ausländer im Inland** (Labor/F&E).

Clean Desk Policy

Schutz vor **Know-how Abfluss** bei Besuchen.

SOFTWARE & VERSCHLÜSSELUNG

Kategorie 5-2

Strenge Kontrolle kryptografischer Software.

Note 3

Die Massenmarkt-Ausnahme richtig anwenden.

Open Source

Nicht immer automatisch kontrollfrei.

Algorithmen

Meldepflichten beim BAFA beachten.



CLOUD-COMPUTING & SAAS

Hosting Standort

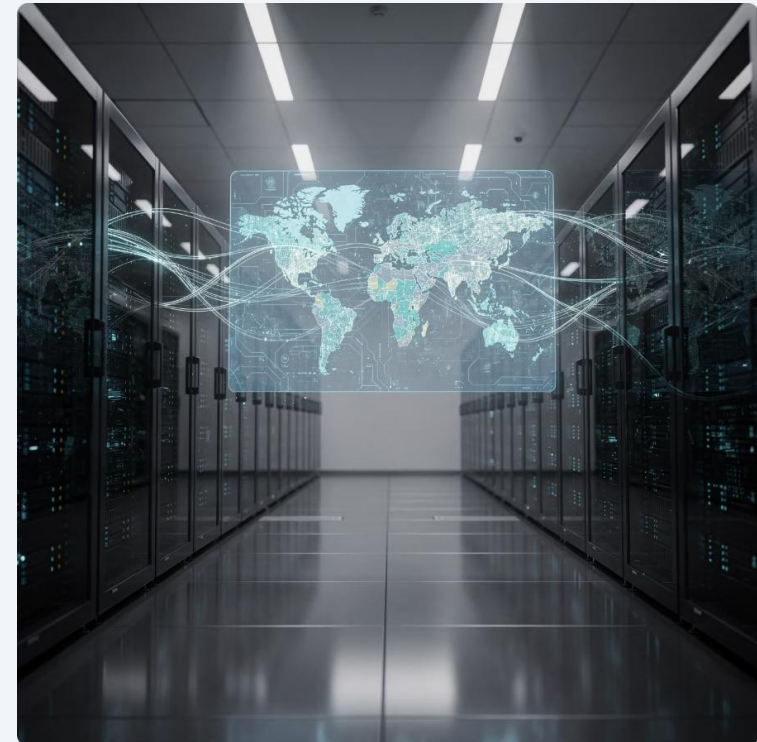
Server in Drittländern (USA/China) als technologischer Abfluss?

Geofencing

Technischer Zugriffsschutz für Embargoländer unumgänglich.

Verschlüsselung

End-to-End Schutz zur Vermeidung von Exporttatbeständen.



PROJEKTGESCHÄFT & ANLAGENBAU

Montage

Entsendung von Monteuren als Dienstleistung.

Ersatzteile

Über den gesamten Lebenszyklus prüfen.

Unteraufträge

Lokale Partner im Empfängerland auditieren.

Reverse Engineering

Risiko vor Ort minimieren.



ADDITIVE FERTIGUNG (3D-DRUCK)

CAD-Daten

Gelten als Technologie-Export.

Werkstoffe

Spezialpulver (Kat. 1) oft gelistet.

Dezentral

Exportkontrolle findet nun am Rechner statt.



WARTUNG, REPARATUR, VEREDELUNG

Wiederausfuhr nach Reparatur

Erlischt die ursprüngliche Genehmigung? Prüfung der Bedingungen zwingend.

Aktive Veredelung

Zollrechtliche vs. exportkontrollrechtliche Sicht.

Leihgeräte

Bereitstellung für die Reparaturdauer oft problematisch.



Exkurs: US-Re-Export

EAR, ITAR und FDPR – Warum deutsches Business US-Recht befolgen muss.



DE-MINIMIS-KALKULATION

10% Regel

Standard-Schwellenwert für den Großteil der Exportziele weltweit.

25% Regel

Für den **Rest der Welt** – erhöhter Schwellenwert unter bestimmten Bedingungen.

Fair Market Value

Basis der Wertermittlung für die De-minimis-Berechnung.

Hürde (T-4 Länder)

Ausschluss: High-End Chips haben oft **0% Hürde** – kein De-minimis-Privileg (Kuba, Iran, Syrien, Nordkorea).





EXKURS. US-RE-EXPORTKONTROLLE

ITAR – MUNITIONS LIST

See-through Rule

Ein ITAR Bauteil **infiziert das gesamte Produkt**. Kein De-minimis!

§ 126.1 Länder

Vollständiges Verbot für China, Vietnam etc. unter ITAR.

Lagerung

Physische Trennung von ITAR-Gütern im Lager empfohlen.

FOREIGN DIRECT PRODUCT RULE

Wirkung

US-Kontrolle über Produkte, die *außerhalb* der USA mit US-Tools/Software gefertigt wurden.

Russland-Bezug

Nahezu alle Elektronikgüter nun FDPR-relevant.

Herausforderung

Vorlieferanten-Audits nötig (US-Maschinenpark?).





EXKURS. US-RE-EXPORTKONTROLLE

US-SANKTIONSLISTEN

SDN List

Specially Designated Nationals:
Totalverbot.

SSI List

Sectoral Sanctions:
Teilbeschränkungen
(Finanzierung).

50-Prozent-Regel

OFAC: Automatische Listung von
Töchtern.

US-LICENSE EXCEPTIONS

LVS — Limited Value Shipments

Bedingung: **Geringe Warenwerte**

STA — Strategic Trade Authorization

Bedingung: **Lieferung an Partnerländer**

GBS — Shipments to B-Countries

Bedingung: **Zivile Endnutzung**



US-SELBSTANZEIGE (VSD)

Strafminderung: Bis zu 50% Reduktion der Bußgelder.

Vorgehen: Zusammenarbeit mit US-Spezialkanzleien unumgänglich.

BIS/OFAC: Direkte Meldung bei US-Behörden.

Risiko: Gefängnisstrafen in USA bei "Willful Violations".



IV TEIL 2: Operative Exzellenz

Schnittstelle Zoll, Logistik und E-Commerce Compliance im Praxistest

VERSANDKONTROLLE & LOGISTIK

Gate Check

Finale Prüfung der Frachtführer gegen **Sanktionslisten** vor Verladung.

Transitverbot

Durchfahrverbot durch **Russland** für bestimmte Güter beachten.

Briefkastenfirmen

Besondere Vorsicht in **Freihandelszonen** (z.B. Jebel Ali).

E-COMMERCE & ONLINE-VERTRIEB

IP-Blocking

Zugriffsschutz für sanktionierte Länder.

Registrierung

Automatisches Screening neuer Webshop-Kunden.

Downloads

Endverbleibs-Bestätigung vor Software-Freigabe.

Online-AGB

Exportkontroll-Hinweise explizit aufnehmen.



BEANTRAGUNG ELAN-K2

Unterlagen

EVE, Techn. Beschreibung,
Firmenprofil zwingend.

Fristen

Planen Sie 3-6 Monate für
komplexe Fälle ein.

BAFA-Dialog

Fester Ansprechpartner im
Unternehmen für ELAN-K2-
Korrespondenz.

DOKUMENTATION & FRISTEN

Umfang

E-Mails, Skizzen, Prüfungsprotokolle.

Digital

Revisionssichere Archivierung (GoBD).

10 Jahre Aufbewahrung

Nutzen: Zentral für die Exkulpation im Strafverfahren.



PRÜFUNG DURCH DAS HZA

Ablauf

Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation (**ICP-Check**).

Daten

Abgleich **Buchhaltung** mit **Zollanmeldungen**.

Interviews

Befragung des **AV** und der **Sachbearbeiter**.

Mock Audit

Jährliche **Testprüfung** zur Vorbereitung empfohlen.

Zukunft & Strategie

Geopolitische Trends, KI-Revolution und Exportkontrolle als Wettbewerbsvorteil

KI: SEGEN ODER FLUCH?

LLM-Klassifizierung

LLM zur automatisierten Klassifizierung von Massendaten.

Effizienzsteigerung

Effizienzsteigerung durch 90% weniger manuelle "False Positives".

Gefahr

AI Halluzination bei rechtlicher Bewertung.

COMPLIANCE ALS VORTEIL

Liefergeschwindigkeit

Automatisierte Prozesse ermöglichen schnellere Versandfreigaben.

Investoren

Minimierte rechtliche Risiken erhöhen den Unternehmenswert.

Reputation

Zertifizierte Compliance als Vertrauensmerkmal in Ausschreibungen.

KEY TAKEAWAYS 2026

Chefsache

Haftung des AV bleibt persönlich und unumgänglich.

Digitalisierung

Ohne IT-gestützte Prüfung droht Systemkollaps.

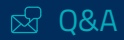
Technologie

Unsichtbarer Transfer ist die größte verdeckte Gefahr.

Geopolitik

Sanktionen sind das neue Standard-Handelsinstrument.





Q&A

Fragen & Antworten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Disclaimer

Marke & Zugehörigkeit

 Praxisnahe Live-Online Trainings für Zoll & Export gehört zu  GRENZENLOS DENKEN, GLOBAL HANDELN.
Die Marke für reibungslose Außenhandelsgeschäfte.

Urheberrecht

Nachdruck, Vervielfältigung, (Weiter)-Bearbeitung – auch auszugsweise – und / oder Weiterleitung an Dritte ist urheberrechtlich nicht gestattet.

Bildnachweis

Sofern nicht anders angegeben, Pixabay.com mit freier kommerzieller Nutzung ohne Nennung des Fotografen.

Haftungsausschluss

Die im Rahmen dieser Präsentation zur Verfügung gestellten Informationen können naturgemäß weder allumfassend noch auf die speziellen Bedürfnisse eines bestimmten Einzelfalls zugeschnitten sein. Sie begründen daher keine Beratung bzw. andere Form rechtsverbindlicher Auskunft.

Diese Präsentation beruht auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums dieser Präsentation und gibt unsere Interpretation der relevanten gesetzlichen Bestimmungen und die hierzu ergangene Rechtsprechung wieder. Im Zeitablauf treten Änderungen bei Gesetzen, der Interpretation von Rechtsquellen sowie in der Rechtsprechung ein.

Derartige Änderungen können eine Fortschreibung dieser Präsentation erforderlich machen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir ohne gesonderten Auftrag nicht verpflichtet sind, diese Präsentation aufgrund einer Änderung der zugrunde liegenden Fakten bzw. Annahmen oder Änderungen in der Gesetzgebung oder Rechtsprechung zu überprüfen und gegebenenfalls fortzuschreiben.